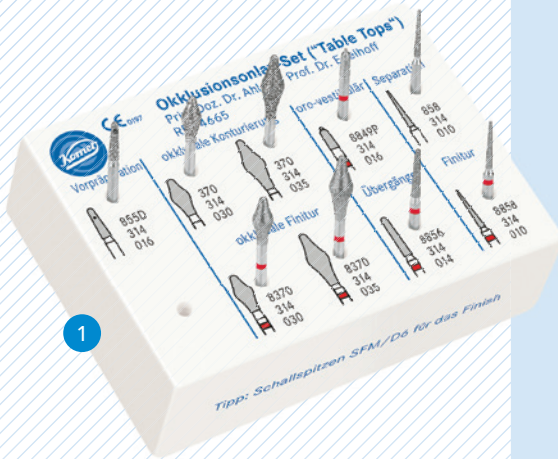




Der OccluShaper: in Form und Funktion mitgedacht



1. Okklusiononlays

Warum sind Okklusiononlays in manchen Patientenfällen die bessere Wahl zur klassischen Kronenpräparation?

Kronen sind schon lange etabliert. Aber in einigen Fällen könnte minimalinvasiver mit Okklusiononlays vorgegangen werden. Eine Kronenpräparation verursacht erhebliche Zahnhartsubstanzverluste, die bis zu 68,8 Prozent betragen können. Auch eine Stellungnahme der DGPro besagt, dass jeder Überkronung das Risiko des Vitalitätsverlustes innewohnt. Zur Versorgung okklusaler Zahnhartsubstanzdefekte im Seitenzahnbereich sind Okklusiononlays als neue minimalinvasive Behandlungsalternative eingeführt.

Wann sind Okklusiononlays typischerweise indiziert?

Okklusiononlays sind dann indiziert, wenn die klinischen Kauflächen verloren gegangen sind. Das ist typisch bei Bruxismus. Die Situation ist also nicht durch Kariesprogression, sondern durch Zahnhartsubstanzverluste gekennzeichnet. Bei klassischer Vorgehensweise würden diese Zähne nun alle beschliffen und mit Kronen versorgt werden. Okklusiononlays fordern hier drastisch weniger Zahnhartsubstanzverluste.

2. Instrumentierung

Welches Instrument ist für die Präparation von Okklusiononlays beispielhaft zu nennen?

Gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers und Prof. Dr. Daniel Edelhoff entwickelte Komet Dental das Set 4665/ST zur Okklusiononlay-Präparation. Darin sticht eindeutig der OccluShaper als anatomes Spezialinstrument heraus. Der OccluShaper erreicht auf dem okklusalen Plateau mittig in der Zentralfissur eine Rundung mit ausreichend Freiraum für adäquate Okklusionskonzepte und generiert eine konvexe Höckerunterstützung mit sanften, werkstoffgerechten Abrundungen. Das freut auch den Zahntechniker, denn das räumt wunderbare Freiräume in der Zentrik (zum Beispiel für „Freedom in Centric“, „Okklusaler Kompass“ etc.) ein. Die OccluShaper gibt es in zwei Größen, passend zu Prämolaren (Größe 030) und Molaren (Größe 035).

Der Trend geht also ...

... hin zu Instrumentengeometrien, die effizient helfen, Präparationsfehler zu vermeiden sowie Sets, die eine logische Sequenz automatisch vorgeben.

3. Einfach schlau

Kann die Präparation von Okklusiononlays auch mit Schall unterstützt werden?

Ja, die formkongruenten, einseitig diamantierten Schallspitzen SFM6 und SFD6 stellen sicher, dass auch bei geringer Abtragtiefe die Form genau umgesetzt wird – ohne dass die Nachbarzähne angeschliffen werden. Die Effektivität der Schallspitzen wird dabei durch eine Rauigkeit sichergestellt, die leicht oberhalb der für klassische Finierer liegt.

Tipp: Die OccluShaper und die Schallspitzen SFM6 und SFD6 sind auch eine wunderbare Bereicherung für die Kronenstumpfpräparation.



Abb. 1: Das Set 4665 für Okklusiononlays (im sterilisierbaren Edelstahlständer: Set 4665ST).

Abb. 2: Der anatome OccluShaper 370.314.035.

Abb. 3: Die Schallspitzen SFM6 (3a) und SFD6 (3b) für die Präparation von Okklusiononlays und die Kronenstumpfpräparation.

Weitere Infos zum Thema
Okklusiononlays



Infos zum Unternehmen



Dreistufiges Alignersystem in nur zwei Minuten erklärt

Innovativ, effektiv, komfortabel und erstaunlich günstig – das ist TrioClear, das Alignersystem der Modern Dental Group. 2021 baut PERMADENTAL seine Onlinepräsenz weiter aus und startet mit einem Erklärvideo zu TrioClear, der faszinierenden Weiterentwicklung in der Alignertechnologie.

Kurz und kompakt aufbereitet, und damit besonders auch dem Informationsverhalten der Generation Instagram entsprechend, stellt PERMADENTAL das dreistufige Alignersystem in animierten 2D-Videosequenzen vor. Im Fokus des Animationsfilms stehen die einzelnen Behandlungsschritte, die individuelle Abstimmung zwischen Praxis und TrioClear-Experten und der digitale Produktionsprozess. Auch die Vorteile dieses modernen Alignersystems für Praxis und Patienten werden kurz und knapp erklärt: deutlich vereinfachte und verkürzte Behandlung, vorhersehbare Zahnbewegungen und maximaler Komfort. Schrittweise und leicht verständlich zeigt das informative Video den Workflow für TrioClear Aligner auf. Von der Aufklärung des Patienten bis zur außergewöhnlich effektiven Wirkung dieses Drei-Stufen-Systems, über die innovative TrioDim-Force-Technologie mit speziellen Divot-Spots bis hin zur erweiterten Gingiva-Abdeckung: (Fast) jeder Aspekt wird beleuchtet.



PERMADENTAL GmbH
www.permadental.com

Mineralien-Boost für den Zahnschmelz

Unser Zahnschmelz ist täglich Säuren ausgesetzt, die ihn mit der Zeit schwächen können. Als Folge können die Zähne untypisch glatt oder auch gelblich erscheinen. Neun von zehn Deutschen können von Zahnschmelzverlust betroffen sein – aber nur acht Prozent sind sich dessen bewusst.¹ Genau hier hilft der natürliche Mineralien-Boost von SENSODYNE! Die innovative ProSchmelz Mineral Boost-Formulierung wurde speziell entwickelt, um die Mineralienaufnahme in den Zahnschmelz zu optimieren. Denn Mineralien sorgen für starke, weiße Zähne. Die neue Zahnpasta bildet dabei mit dem Körper ein perfektes Team für den besonderen Mineralien-Boost: ProSchmelz Mineral Boost verstärkt die natürliche Aufnahme der im Speichel enthaltenen Mineralien Kalzium und Phosphat in den Zahnschmelz. Darüber hinaus wurde die Formulierung entwickelt, um die Fluoridaufnahme in den Zahnschmelz zu optimieren und ihn so zu härten. Die Zahnpasta hilft außerdem, die Zähne vor Schmerzempfindlichkeit zu schützen² und ist mit erfrischender Pfefferminze angereichert.

Mit ProSchmelz Mineral Boost unterstützen Anwender nicht nur den eigenen Zahnschmelz, sondern leisten auch einen Beitrag für die Umwelt: Die Umverpackung besteht aus recyceltem Material und ist wieder recycelbar. Die neue ProSchmelz Mineral Boost ist ab sofort im Handel erhältlich.

¹ ASI Brand Tracking Nov 2014 PM-DE-SENSO-20-00013 – 20200305

² Bei zweimal täglichem Zähneputzen nach zwei bis vier Wochen Anwendung.

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG • Tel.: +49 89 360440 • www.sensodyne.de



Opalglas mit höchster Toleranz gegenüber Temperaturwechsel

Opalglas eignet sich durch seine Hitzebeständigkeit, Langlebigkeit und Wertigkeit in besonderer Weise als Organisationsmittel für die Aufbewahrung von Kleininstrumentarium, Arzneimitteln und Watteprodukten. Um den regulatorischen Anforderungen der Aufbereitung des Glases gerecht zu werden, hat die Alfred Becht GmbH mit dem Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC in Würzburg die optimale Glaszusammensetzung entwickelt. Somit sind alle Opalglasprodukte der Alfred Becht GmbH für Autoklaven und Thermodesinfektoren geeignet und entsprechen den geltenden Anforderungen an die hygienische Aufbewahrung von unter anderem Medizinprodukten.



Alfred Becht GmbH • Tel.: +49 781 605860 • www.becht-online.de

Kompositfamilie Venus® Diamond = 27 + ONE

Die restaurative Versorgung ist in vielen Praxen fester Bestandteil der täglichen Arbeit. Umso wichtiger sind also optimal abgestimmte Füllungsmaterialien, die höchsten qualitativen, ästhetischen und wirtschaftlichen Anforderungen gerecht werden und dabei zugleich auf individuelle Bedürfnisse eingehen.

Mit den hochästhetischen Nanohybrid-Kompositen Venus® Diamond profitieren Anwender und Patienten von insgesamt 28 Farben „made in Germany“ und aus einem System. Neben dem neuen Einfarbkomposit Venus® Diamond ONE, für alltägliche Basisrestaurationen im Seitenzahnbereich, stehen 27 weitere bewährte Farbtöne für komplexe, anspruchsvolle Restaurationen zur Verfügung, beispielsweise für den Frontzahnbereich.

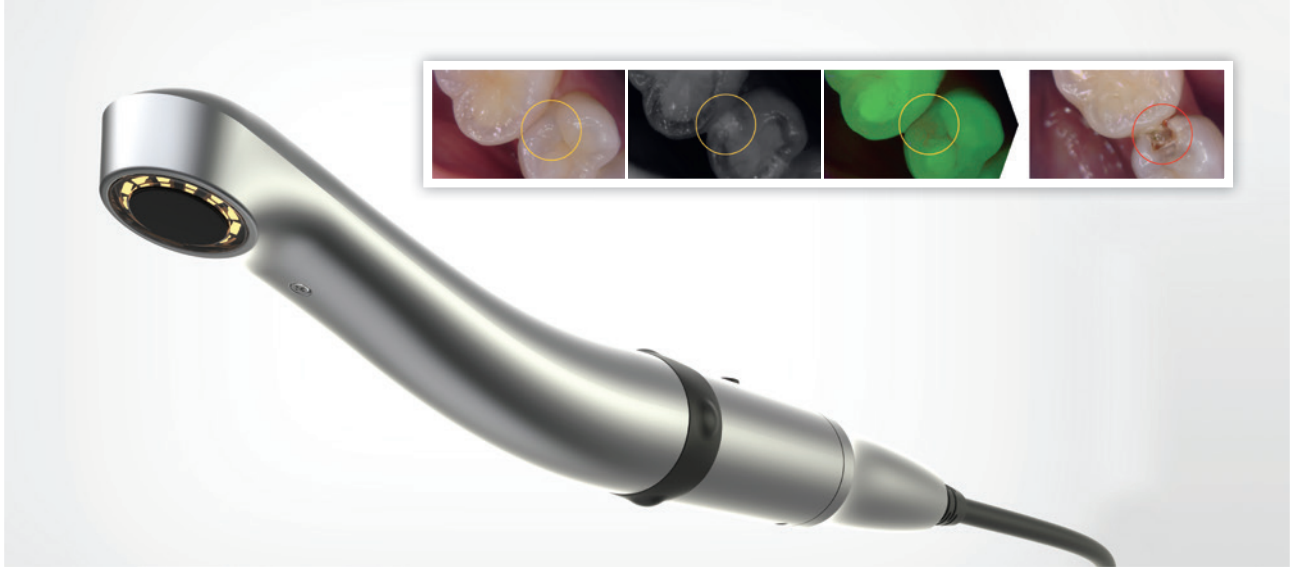
Konzipiert wurde Venus® Diamond als Komposit mit fester Konsistenz für direkte Restaurationen der Klassen I–V, direkte Kompositveneers, ästhetische Korrekturen (z. B. Diastemaverschluss, entwicklungsbedingte Defekte der Zahnhartsubstanz), zur Schienung traumatisch oder parodontal bedingt gelockerter Zähne, für indirekte Restaurationen (Inlays, Veneers), Milchzahnrestaurationen, Stumpfaufbauten und die Reparatur von Keramik und Kompositrestaurationen.¹ Unterschieden werden drei Transluzenzstufen mit opaken Dentinfarben, Universalfarben und Inzisalfarben.

Für jede Praxis
in Deutschland hat Kulzer
ein exklusives Basis-Kit reserviert.
Die Bestellung erfolgt über
www.kulzer.de/ONE,
Fax +49 6181 96892982 oder
Hotline 0800 43723368.

¹ In Verbindung mit einem geeigneten Reparatursystem.

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de/ONE





Intraoralkameras ideal für Diagnostik und Patientenkommunikation

GoodDrs hat zwei neue multifunktionale Kameras entwickelt. Beide besitzen einen 5-Megapixel-Sensor und einen erweiterten Autofokusbereich, der sowohl extraorale als auch intraorale Aufnahmen ermöglicht. Während die Whicam M den Arbeitsbereich einer klassischen intraoralen Kamera abdeckt, dient die INSPIRE sowohl der Patientenkommunikation als auch der Diagnostikunterstützung. GoodDrs ist es gelungen, die bisher notwendigen Wechselköpfe in einem kleinen Aufnahmekopf zu integrieren. Sensationell ist die Möglichkeit, mit nur einer Aufnahme drei verschiedene Modi abzudecken. Einmal Auslösen erzeugt eine optische Aufnahme, eine Transilluminationsaufnahme im Infrarotbereich und eine Fluoreszenzaufnahme im 405-Nanometer-Bereich. Selbstverständlich können die Aufnahmen auch separat erstellt werden. Beide Kameras

haben wie gewohnt die eingebaute Sensormaus, die das einfache Bedienen des Computers ermöglicht. Ebenso bleiben der vorbildliche Service, kostenfreie Updates und Support erhalten. Rufen Sie für einen kostenlosen zweiwöchigen Test an.



Good Doctors Germany GmbH

Tel.: +49 228 53441465

www.gooddrs.de

Infos zum Unternehmen

Subgingivales Finier- und Konturierungs-Kit



Garrisons umfassendes interproximales Finier- und Konturierungssystem FitStrip™ wurde um Spezialstreifen für schwer zugängliche subgingivale Bereiche erweitert. Das neue subgingivale Kit bietet Ärzten alle diamantierten und gezackten Streifen, die erforderlich sind, um Kompositüberhänge oder überschüssigen Zement schnell und sicher zu entfernen. Dieses komplette Kit enthält neun diamantbeschichtete Schleifstreifen (jeweils drei mit mittlerer, feiner und superfeiner Körnung), eine gezackte Säge und zwei austauschbare Griffe.

Die neuen subgingivalen FitStrips™ sind mit nur 2,5 Millimeter Höhe 33 Prozent schmaler als Standard-FitStrips™. Mit ihrer nicht abrasiven Sicherheitszone in der Mitte rutschen sie leicht zwischen die Zähne und unter den Kontaktbereich. Die mittlere, feine und superfeine, haltbare Diamantbeschichtung erleichtert die Reinigung und sorgt für ein seidenweiches Finish.

FitStrip™ ist für die Verwendung bei IPR, Kontaktreduzierung, interproximaler und subgingivaler Endbearbeitung und Konturierung, Entfernung/Reinigung von Kronen- und Brückenzement sowie zum Trennen versehentlich verklebter Zähne geeignet.

Das FitStrip™ Interproximal Finier- und Konturierungssystem ist farbcodiert und einfach sortiert und bietet auch eine vollständige Auswahl an Nachfüllpackungen.



Garrison Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971409

www.garrisondental.com

Infos zum Unternehmen

Chlorhexidinhaltige Mundspüllösung: Bakterien haben keine Chance

CURASEPT HAP ADS (Anti-Discoloration-System®) hat sich seit vielen Jahren in über 60 Ländern in Zahnarztpraxen als chlorhexidinhaltige Mundspüllösung bewährt. Wir empfehlen, die Mundspüllösungen bei wiederkehrenden Zahnfleischproblemen, wie Gingivitis und Parodontitis, und nach chirurgischen Eingriffen anzuwenden sowie die Anwendung für alle Prothesen- und Zahnspannträger.



HAP steht für Hyaluronsäure und ist ein natürliches Polymer, das die Gewebeflüssigkeit ausgleicht und die Mundschleimhaut schützt. PVP-VA ist ein filmbildendes Polymer. Das patentierte ADS®-System reduziert das Risiko von Verfärbungen und eliminiert Geschmacksbeeinträchtigungen, die durch die Anwendung von Chlorhexidin bei vielen anderen CHX-Mundspülungen häufig vorkommen können. Die Mundspüllösungen sind alkoholfrei und wirken antibakteriell. Chlorhexidin dringt in die Zellmembran ein und gibt den Bakterien keine Chance. Zur Therapie einer bakteriell bedingten akuten oder auch chronischen Erkrankung des Zahnfleisches ist Chlorhexidin sehr effektiv. Wichtig ist, Chlorhexidin nicht gleichzeitig mit Produkten, die Schaumbildner (SLS) enthalten, anzuwenden (SLS in vielen Zahncremes enthalten), da SLS die Wirkung von Chlorhexidin aufhebt. Die ideale Ergänzung zu den Mundspüllösungen sind die CURASEPT Zahnpasten ADS 705, ADS 712 sowie das CURASEPT Gingival-Gel ADS 350. Die CURASEPT Produkte ADS 205, HAP 012 und HAP 020 sind sofort lieferbar.

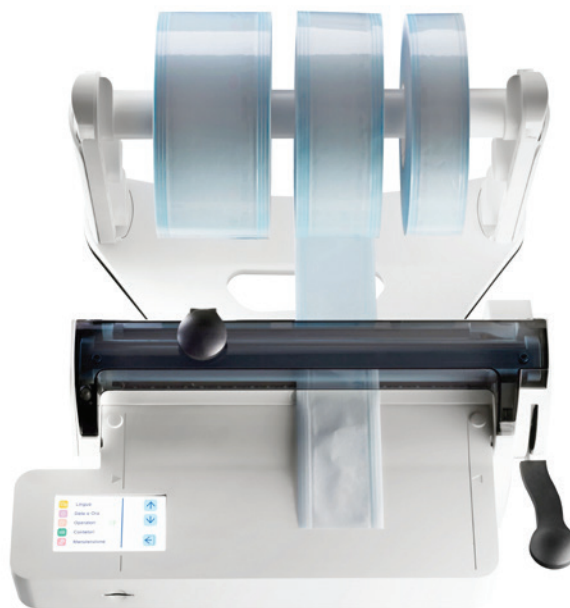
Xaradent GmbH

Tel.: +49 2927 189351

www.xaradent.com



www.xaradent.de



Sterilgut einfacher und schneller verpacken

In vielen Zahnarztpraxen und medizinischen Einrichtungen hilft das Euroseal Valida bei der validierten Instrumentenaufbereitung. Nun hat Dentalhersteller Euronda ein Update des Foliensiegelgerätes auf den Markt gebracht. Erfahrungen und Feedback von den Anwendern sind in die Weiterentwicklung eingeflossen. Diese Neuerungen machen die Sterilgutverpackung mit dem Euroseal Valida in folgender Weise besser und schneller: Das Display und die Menüführung sind an die aktuelle Generation der Pro System-Geräte angepasst und bieten so einen größeren Bedienkomfort. Das modifizierte Heizsystem bringt eine Zeitersparnis von bis zu 70 Prozent. Das Update der Systemsoftware ermöglicht eine komfortablere Einrichtung, Bedienung und Datenübertragung. Nicht zuletzt ergibt sich durch ein neues Anschlusskonzept der Kabelverbindungen eine platzsparende Aufstellung. Euronda liefert das neue Euroseal Valida ab sofort mit allen Updates.

Weitere Informationen: www.euronda.de/foleysiegelgeraete



Infos zum Unternehmen

Euronda Deutschland GmbH

Tel.: +49 2505 9389-0

www.euronda.de

Der Gasionomer-Füllungs- zement mit echter Ästhetik

Riva Light Cure und Light Cure HV sind lichthärtende, kunststoffmodifizierte Gasionomer-Füllungszermente mit hoher Fluoridabgabe und haften chemisch am Zahn.

Der speziell für Riva Self Cure entwickelte ionglass™-Füllstoff ist ein röntgensichtbares, hoch Ionen-freisetzendes, bioaktives Glas. Beide Produkte sind schnell und einfach in der Anwendung. Vorheriges Bonding ist nicht notwendig. Sie haften chemisch an der Zahnoberfläche und gehen einen Ionenaustausch mit dem demineralisierten Zahn ein. Beide Produkte enthalten kein BPA oder dessen Derivate.

Sie können sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden, sind sehr formbar, kleben nicht am Instrument und ziehen keine Fäden. Die physikalischen Eigenschaften wie Biegefestigkeit, Abriebfestigkeit sowie höchste Farbstabilität sind exzellent.

Riva Light Cure und Riva Light Cure HV stehen für eine immense Vielfalt von finalen Restaurationen wie Klassen I, II, III und V, Milchzähnen und geriatrischen Restaurierungen, Liner und Unterfüllungen sowie Stumpf-aufbauten.

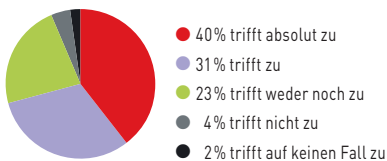


Infos zum Unternehmen

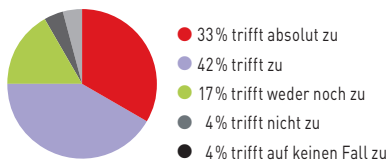
SDI Germany GmbH • Tel.: +49 2203 9255-0 • www.sdi.com.de

Umfrage zu Riva Light Cure. Wir haben Zahnärzte befragt, welche Erfahrungen sie mit Riva Light Cure und Riva Light Cure HV gesammelt haben. Eine durchweg positive Resonanz erreichte uns: Die Mehrheit schätzt die einfache Handhabung und würde den Gasionomere-Füllungszerment sowohl kaufen als auch weiterempfehlen.

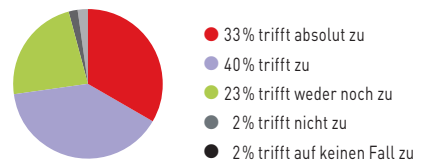
Die Kapseln von RIVA LC und RIVA LC HV sind leicht zu aktivieren



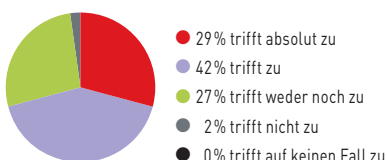
Die Verarbeitung von RIVA LC und RIVA LC HV ist einfach



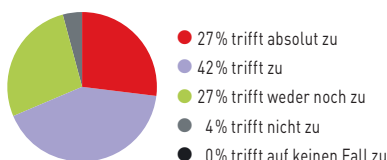
Die Applikation von RIVA LC und RIVA LC HV ist einfach



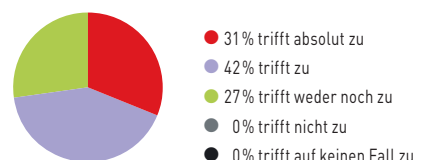
Die Konsistenz von RIVA LC HV ist fester als von Riva LC



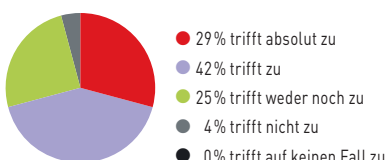
Restaurationen mit RIVA LC und RIVA LC HV sind einfach und schnell



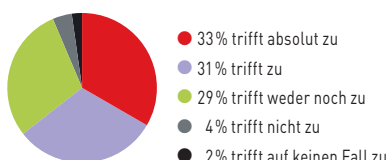
Finieren und polieren von RIVA LC und RIVA LC HV ist einfach



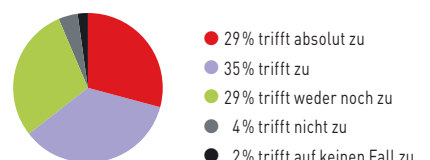
Die Ästhetik von Riva LC und Riva LC HV ist gut



Ich würde RIVA LC und RIVA LC HV kaufen



Ich würde RIVA LC und RIVA LC HV weiterempfehlen



Auf den Punkt genau messbare Osseointegration

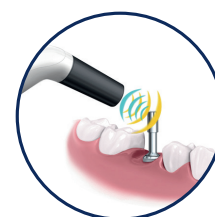
Ein aktueller Trend ist, nur sehr kurze oder überhaupt keine Zeit vor der Belastung eines Implantats verstreichen zu lassen. Eine unzureichende Primärstabilität kann jedoch das Risiko eines Implantatverlusts massiv erhöhen. Der Osseo 100 von NSK beugt diesem Problem vor, indem er die Stabilität und Osseointegration von Implantaten misst. Dazu wird ein Multipeg™ (erhältlich für alle wichtigen Implantatsysteme) in das Innengewinde des Implantats eingeschraubt und mittels Magnetimpulsen des Osseo 100 in Vibration versetzt. Je höher der so ermittelte ISQ-Wert liegt, desto geringer ist die Mikromobilität zwischen Knochen und Implantatoberfläche. Behandler erhalten auf diese Weise unmittelbar Aufschluss über den richtigen Zeitpunkt der Belastung. Der Osseo 100 unterstreicht zudem aufgrund der Mehrfachverwendung seiner Multipegs einmal mehr die Philosophie größtmöglicher Ressourcenschonung, eines der Markenzeichen von NSK.



NSK Europe GmbH

Tel.: +49 6196 77606-0 • www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen



Schmerzfreie Betäubung durch computerassistierte Injektionen

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität



und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalbetäubungen, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computer-gesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kosten-aufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.

RØNVIG Dental Mfg. A/S, Dänemark • Vertrieb Deutschland

Tel.: +49 171 7717937 • www.ronvig.com • www.calaject.de

Zahncreme: Optimale Reinigung, minimale Abrasion, ohne Mikroplastik

Hocheffektive Reinigung auf sehr schonende Weise – diesen scheinbaren Widerspruch löst Pearls & Dents auf. Die in Pearls & Dents enthaltenen Naturperlen rollen Beläge und Verfärbungen sogar aus engsten Zwischenräumen weg. Dabei sind sie frei von Mikroplastik und zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Sie gehören zur Klasse der „grünen Polymere“ und sind vollständig aus nachwachsenden Quellen hergestellt. Die Naturperlen sind weicher als Zahnschmelz und Dentin, sodass sie beides auch bei freiliegenden Zahnhälsen nicht schädigen (RDA-Wert 32¹). Pearls & Dents ist eine sehr sanfte Zahncreme und damit sogar für die drei Mal tägliche Zahnreinigung bestens geeignet. Optimale Kariesprophylaxe leistet das besondere Doppel-Fluoridsystem². Das einzigartige Wirkprinzip hat Hersteller Dr. Liebe von einem Juwelierstrick adaptiert: Der Juwelier rollt ein Schmuckstück in einer rotierenden Poliertrommel sauber, ohne dabei kostbares Material abzureiben. Der Vertrieb erfolgt über Apotheken, Zahnärzte und Prophylaxeshops. Weitere Informationen im Internet auf www.pearls-dents.de



- 1 RDA-Wert (32) gemessen nach Messmethode „Züricher Modell“ (2014).
- 2 E. Kramer, „Das Konzept einer Amin- und Natriumfluorid enthaltenden Zahnpasta“, Pharmazeut Rundschau 8/1995.

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG
Tel.: +49 711 7585779-11
www.drliche.de



Präzise Bissregistrierung ohne Komplikation

Occlufast ist die A-Silikon-Linie für eine präzise und genaue Bissregistrierung, entwickelt, um die vielfältigen, klinischen Anforderungen der zahnärztlichen Praxis zu erfüllen. Alle Produkte des Sortiments zeichnen sich durch eine unmerkliche Konsistenz aus, die eine Beeinträchtigung der Okklusion verhindert. Kombiniert mit den Eigenschaften der Dimensionsstabilität, Thixotropie und Biokompatibilität an geschädigter Schleimhaut und der Mundverweildauer von nur einer Minute, bietet Occlufast einen höheren Patientenkomfort, hilft zuverlässige Ergebnisse sicherzustellen und ermöglicht dem Zahnarzt einen schnelleren Arbeitsablauf.

Zusätzlich besitzt Occlufast+ eine hohe finale Endhärte (37 ± 5 Shore D) für eine präzise und zuverlässige Bissregistrierung. Occlufast+ Color ist thermochromatisch und verändert seine Farbe in Abhängigkeit zu der Temperatur (von Grün zu Gelb). Dieser visuelle Guide zeigt die vollständige Abbindung des Materials. Die einfache Anwendung, aufgrund der selbstanmischenden Kartusche, ermöglicht die komfortable, direkte Applikation des Materials in den Mund des Patienten. Weiterhin spart die Verwendung der gelben Mischkanüle Material bei jeder Anwendung.

Zhermack GmbH Deutschland • Tel.: +49 5443 2033-0 • shop.zhermack.de



VERLAGSANSCHRIFT

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel. +49 341 48474-0
Fax +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

VERLEGER

Torsten R. Oemus

VERLAGSLEITUNG

Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

PROJEKT-/ANZEIGENLEITUNG

Stefan Thieme
Tel. +49 341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

PRODUKTIONSLEITUNG

Gernot Meyer
Tel. +49 341 48474-520 meyer@oemus-media.de

ANZEIGENDISPOSITION

Marius Mezger
Bob Schliebe
Tel. +49 341 48474-127 m.mezger@oemus-media.de
Tel. +49 341 48474-124 b.schliebe@oemus-media.de

VERTRIEB/ABONNEMENT

Sylvia Schmehl
Tel. +49 341 48474-201 s.schmehl@oemus-media.de

ART-DIRECTOR

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel. +49 341 48474-139 a.jahn@oemus-media.de

LAYOUT/SATZ

Frank Jahr
Tel. +49 341 48474-254 f.jahr@oemus-media.de

REDAKTIONSLEITUNG

Dipl.-Kff. Antje Isbaner
(V.i.S.d.P.)
Tel. +49 341 48474-120 a.isbaner@oemus-media.de

REDAKTION

Marlene Hartinger
Tel. +49 341 48474-133 m.hartinger@oemus-media.de

LEKTORAT

Frank Sperling
Tel. +49 341 48474-125 f.sperling@oemus-media.de

DRUCKEREI

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.



WISSEN, WAS ZÄHLT

Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbermarkt

Erscheinungsweise: ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis erscheint 2021 mit 12 Ausgaben, es gilt die Preisliste Nr. 28 vom 1.1.2021. Es gelten die AGB.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers): Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

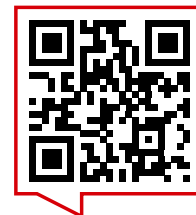
Bezugspreis: Einzelheft 6,50 Euro ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 70 Euro ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Auslandspreise auf Anfrage. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnementbestellung innerhalb von 8 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wurde.

INSERENTEN ///

UNTERNEHMEN	SEITE
3Shape	31
Alfred Becht	59
Asgard	45
BLUE SAFETY	7
Caprimed	65
Champions-Implants	67
Comcotec	13
DAMPISOFT	35
Daisy-Akademie-Verlag	53
Dent-Medi-Tech	71
dent.apart	15
Dr. Liebe	55
Garrison	Beilage
GlaxoSmithKline	11
Good Doctors	49
hypo-A	9
KaVo Dental	39
Kulzer	Titelpostkarte, 43
Kuraray	21
medentex	2, 86, 87
NSK Europe	5
PERMADENTAL	100
Ralf Müller	Beilage
ResMed	17
Rezeptionsdienste	89
RÖNVIG	61
SDI	Beilage, 95
Septodont	33
Synadoc	44
W&H	51
Zhermack	23

2. DEUTSCHER PRÄVENTIONS- KONGRESS DER DGPZM

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



7. und 8. Mai 2021

Congresszentrum VILA VITA Marburg

www.praeventionskongress.info



Thema:

Praxisorientierte Präventionskonzepte

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Referenten u.a.:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Prof. Dr. Claudia Barthel-Zimmer/Witten
Katja Effertz/Karby
Prof. Dr. Cornelia Frese/Heidelberg
Prof. Dr. Carolina Ganß/Gießen
Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc./Leipzig
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum 2. DEUTSCHEN PRÄVENTIONS-
KONGRESS DER DGPZM zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZWP 1+2/21



TrioClear™ Aligner



Aufbisschienen



Bleaching

Info-Package
"Inspiration
&
Information"

Kieferorthopädie

Schnarchtherapie



**Fordern Sie kostenlos & unverbindlich
Ihr persönliches Info-Package an:**

0800 737 000 737 | e.lemmer@permadental.de



Info-Package
direkt
online
bestellen